Avff meine Seell

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

1.
Avff meine Seell! auff/ reis mitt macht entzwey
Das feste netz/ mitt dem dich grimme schmertzen
Vndt harte noth/ vnd angst die pest der hertzen
Bißher verstrickt/ wir wollen sorgenfrey
Vndt kummer-loß des höchsten gütt erheben
Der siechen heilt/ vndt leichen heisset leben.

2.
Wo find' ich wortt? ach Gott! wo fang' ich an/
Zu zehlen was die allzuschwachen sinnen/
Ja keine zeitt gantz werden zehlen können?
Wie sprech' ich aus was du an mir gethan?
Kein Mensch versteht die wunder deiner wercke:
Den weisen raht/ der grossen armen stärcke.

3.
Wer wird den Herr die ewigfeste trew
Recht streichen aus? der klugen geister scharen
Die vmb dich her voll haisser andacht fahren
Sind hier zu schlecht. die gunst wirdt stündlich new/
Durch die du dir den krais der welt verbunden/
Der auff dein wortt sich in sein wesen funden.

4.
Die liebe wächst/ durch die du mich gemacht
Da ich nicht war/ durch die du mich erkohren
Eh' als ich wardt/ die als ich war verlohren
Durch Adams schuldt/ mich dir hatt wiederbracht;
Die mich so wehrt/ da ich nichts wehrt geschätzet/
Daß sie dein kindt für mich in todt versetzet.

5.
Aus wie viell weh/ aus wie viell herbem leidt/
Hastu bißher mich wunderlich geführet?
Wie offt hatt mich der blasse todt berühret?
Wie offt fiell ich in grundt der trawrikeitt?
Wie offt hatt mich der rawe schmertz gefangen?
Wie offt bin ich im elendt schier vergangen!

6.
Ich bin durch fewer/ durch der feinde schwertt/
Durch schweren raub/ durch schnelle pestilentzen/
Durch/ was noch itzt so brennt in vnser grentzen/
Ich bin durch sturm/ der schiff' vndt gutt verzehrt
Durch hohen neidt/ durch grimme schlangen zungen
Durch list gerückt. Doch Herr/ mir ists gelungen/

7.
Weill du mir stets geboten deine handt/
Ich habe die mitt schrecken sehn vergehn/
Die mir vndt dir Herr wolten wiederstehen/
Du hast mein ach/ vndt ihren trotz gewandt:
Drumb will ich/ weill ich werd' ein ader

rühren
Dein wehrtes lob in meinem munde führen.

8.
Du hast mir mehr als jemals ich begehrt
O Gutter Got! O milder Herr gegeben.
Offt eh ich noch die hände wolt erheben;
War diesem Geist sein wündtschen schon gewehrt.
Drumb will ich/ weill ich werd ein ader rühren:
Dein wehrtes lob in meinem munde führen.

9.
Herr fahre fort zeuch doch die milde handt
Nicht von mir ab! las alle menschen schawen
An mir/ wie gutt es sey/ auff dich vertrawen.
Wen schon sich raht/ vndt hülff vndt trost verwandt/
So will ich weill ich werd ein ader rühren/
Dein wehrtes lob in mundt vndt hertzen führen.

Das Gedicht „Avff meine Seell“ von Andreas Gryphius ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Andreas Gryphius	**Titel**	„Avff meine Seell“
Verse	63	**Wörter**	424
Strophen	9		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Andreas Gryphius befinden sich in unserer Datenbank 460 Gedichte.